

ALPENGENETIK

INFORMATION DES GRÖSSTEN BRAUNVIEHGENETIKANBIETER EUROPAS



BETRIEBSREPORTAGE

AG PUCK - DER ALLROUNDER

SPERMAVERKAUF

www.alpengenetik.eu

Der Herzenbauer –



Familie Herz

Im Unterallgäu bewirtschaftet die Familie Herz ihren Milchviehbetrieb mitten im beschaulichen 1600-See- lenort Sontheim. Der Betrieb Herzenbauer – so der Hausname – ist seit 1729 und bereits in der achten Generation im Besitz der Familie. Georg und Anni Herz werden durch ihre vier Kinder und Georgs Bruder bei der Arbeit unterstützt. Zum Betrieb gehören knapp 51 ha Fläche, die in der näheren Umgebung des Ortes liegen. Neben 19 ha Dauergrünland werden 10 ha Mais, 5 ha Ackergras, 9 ha Winterweizen, 5 ha Wintergerste und angebaut. Somit wird etwa die Hälfte des benötigten Kraftfutters selbst produziert. Raps- und Sojaschrot sowie fertig gemisch-

tes Milchleistungsfutter werden zugekauft. Die 60 Milchkühe werden ganzjährig mit Silage gefüttert. Mit dem Futtermischwagen wird eine aufgewertete Mischration vorgelegt, die auf 24 l Milch berechnet ist. Kühe mit einer höheren Tagesleistung bekommen zusätzlich an der Station Kraftfutter (hofeigenes Getreide und MLF 22/3, begrenzt bis max. 8 kg). Die Leistung der Herde liegt derzeit bei 9020 kg Milch mit 4,31 Prozent Fett und 3,74 Prozent Eiweiß. Gemolken wird in einem 2 x 6er Fischgräten-Melkstand.

Technisch gut ausgestatteter Laufstall

Der dreireihige Laufstall mit Kalk-Stroh-Einstreu-Liegeboxen wurde im Jahr 2005 gebaut und löste den alten Anbindestall ab. In diesem Stall sind auch das Jungvieh und die Kälber untergebracht. Der Stall ist bestens mit Robotern und Technik ausgerüstet. So wird die Mischration mit einem Lely-Juno angesprochen, ein Lely-Discovery erledigt das abschieben des Spaltenbodens, für das Wohlbefinden der Kühe sorgt bei heißen Temperaturen eine Niederdruck-Vernebelungsanlage und zur besseren Brunsterkennung wird eine Heatime-Aktivitätsmessung verwendet. Eine Stallerweiterung ist wegen der beengten Lage in der Ortsmitte nicht möglich.

Breit gestreute Stierauswahl

Die Stierauswahl zur Besamung trifft der Betriebsleiter selbst. Er verwendet derzeit zu



Braunviehzucht mit Herz

knapp Zweidrittel genomische Jungvererber. Insgesamt wird die Stierauswahl sehr breit gestreut. Häufiger verwendete Stiere sind derzeit Erasco (6 x), Halleluja (5 x), Hacker (5 x), Voicemail (4 x), Vox (4 x), Visconti (3 x) und Vokal (3 x). Bei den Stieren legt Georg Herz besonderen Wert darauf, dass sie über 500 kg Milch und gute Euter sowie Fundamente vererben. Das Zuchtziel, das Herz anstrebt, sind 30.000 kg Lebensleistung.

Dabei werden keine allzu hohen Einsatzleistungen von Jungkühen erwartet. Unter 25 Liter sollte sie dennoch nicht liegen.

Dominierende U-Kuhlinie

Eine besondere Kuhfamilie ist die U-Linie. Die Stammutter dieser Linie wurde 1962 nach einer TBC-Sanierung zugekauft. Mittlerweile gehen 20 Prozent der Tiere auf diese Kuh

zurück. Von den Nachkommen dieser Linie gingen schon einige Bullen an die Besamungsstation Memmingen. Vergangenes Jahr kaufte die Alpengenetik die beiden 2013 geborenen Stiere AG Vox und AG Vokal an.

AG Vox ist ein Volvo-Sohn aus der exteriurstarken Zeus-Tochter Ulme (MV: Jufast). AG Vox ist der Stier für alle Fälle – ein richtiger Allrounder. Er vererbt viel Milch (+868 kg), eine gute Fitness (124) und ein sehr gutes Exterieur (122). Verbessern kann er in vielen Merkmalen. Zu nennen sind hier die Fitnessmerkmale Melkbarkeit und die Eutergesundheit. Auch sind bei seinen Töchtern breite Becken, straffe Fesseln, hohe Trachten, lange Voreuter und sehr breite und hohe Hintereuter zu erwarten. Vox ist im aktuellen Stierangebot der Besamungsstation Memmingen. Der Voice-Sohn AG Vokal ist aus der zuchtwertstarken Huray-Tochter Utah (MV: Aytra). AG Vokal ist ein sehr interessanter Stier mit viel Milch (+967 kg), einer guten Fitness (120) und einem hervorragenden Fleischwert (115). Er verspricht leistungsstarke und zugleich langlebige Kühe mit einer guten Persistenz. Im Exterieur offeriert er eine korrekte Strichausbildung, breite und hohe Hintereuter sowie trockene Sprunggelenke und straffe Fesseln.

Es stehen aber nicht nur gute Kühe der U-Linie im Stall. Zu nennen ist auch Baroness (Vinner x Pronto). Diese schon betagte Kuh mit sehr guten Zuchtwerten und einer besonders hohen Leistung war auch Bullenmutter. Von ihr ging 2009 der Stier Havanna nach Memmingen. Havanna ist mittlerweile nachkommegeprüft, aber derzeit nicht im Einsatz. Seine Töchter kalben leicht ab und haben eine gute Milchleistung. Sie stehen auf guten Fundamenten mit idealer Winkelung, straffen Fesseln und hohen Trachten. Die Hintereuter sind breit und die ideallangen Zitzen sind – entgegen dem gegenwärtigen Trend – dicker. Es stehen aber nicht nur gute Kühe der U-Linie im Stall. Zu nennen ist auch Baroness (Vinner x Pronto).

AG VoxMutter Zeus-Ulme



AG Vox – der Stier für alle Fälle



Titelbild: Erfolgreiche Nachzuchtgruppe mit der AG Voice Mutter, bei der Bundesbrauviehschau 2015 im Agrarzentrum West in Imst.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Alpengenetik, Buxheimer Str. 104, 87700 Memmingen

Fotonachweis: Fam. Herz, Luca Noll, Verena Albrecht, Matthias Fankhauser.

AG-PUCK – der Allrounder

Ein absolut korrekter Prejula-Sohn mit einer interessanten Linieneinführung stand im Dezember 2010 auf der Auktion in Buchloe zum Verkauf. Da schon damals absehbar war, dass nur ganz wenige Prejula-Söhne in den Besamungseinsatz gehen würden, war der Ankauf für die Verantwortlichen der Alpen-genetik keine Frage. Der von Thomas Egger in Obergünzburg gezüchtete Stier bekam den Namen PUCK, absolvierte seinen Prüfeinsatz und trat seine Zeit als Wartestier an. Diese war jedoch mit dem Vorliegen der ersten genomischen Zuchtwerte im Dezember 2011 vorbei. Puck stach von Beginn an mit seinem ausgeglichenen Vererbungsmuster hervor. Die Leistungsstärke und Langlebigkeit seiner mütterlichen Vorfahren zeigten sich auch bei ihm. So steht seine Mutter Hucos-Orselia mit 9 Kälbern immer noch im Betrieb. Großmutter Emstar-Orkla hatte 11 Kälber und Urgroßmutter Videv-Orkan 8 Kälber.

Durch sein hochinteressantes Vererbungsmuster war PUCK somit ein Premierenstier der Alpen-genetik im Angebot der genomischen Jungvererber. Aus diesem frühen Einsatz sind ca. 3500 Kälber geboren. Weitere Töchterleistungen werden also laufend hinzukommen und die Sicherheit der Zuchtwerte steigern.

Mit einem Gesamtzuchtwert von 132 Punkten ist PUCK momentan der kompletteste

AG Puck Tochter Selina vom Betrieb Fankhauser aus Igls.



Braunviehstier in unserem Angebot. Wie sein Vater Prejula vererbt PUCK eine extrem hohe Persistenz (130). Deutlich wird diese Überlegenheit in den von den Zuchtwertschätzern ausgegebenen Zuchtwertkurven. Hierin ist das höhere Durchhaltevermögen der Puck-Töchter im Vergleich zur Durchschnittspopulation deutlich zu sehen. Übertreffen die Puck-Töchter ihre Stallkolleginnen zu Beginn der Laktation um 1 kg Milch pro Tag sind es zum Ende der Laktation be-

achtenswerte 2 kg Milch. Sein Vererbungsprofil komplettiert eine hohe Milchmengenvererbung mit +1.060 kg Milch mit jetzt 90 Töchtern in Milch. Sein starker Fitnesswert (121) errechnet sich aus der guten Eutergesundheit (113), einer guten Nutzungsdauer (115) und überragenden Fruchtbarkeits- und Abkalbezahlen.

Die bewerteten Puck-Töchter überzeugen mit einer mittleren Rahmenvererbung und sehr gut geneigten Becken. Die Hinterbeine sind ideal gewinkelt, bei etwas flacheren Trachten. In der positiven Eutervererbung (117) sind besonders auffallend der guten Eutersitz, die hohen und breiten Hintereuter, sowie und etwas längeren Zitzen. Alles in allem wichtige Merkmale für ein problemloses und zügiges Melken.

Auch für unsere Ökobetriebe ist PUCK ein hochinteressanter Bulle. Mit einem ökologischen Gesamtzuchtwert von 133 Punkten befindet er sich in der Spitzengruppe. Mit Teilwert Leistung 122 und Teilwert Konstitution 125 kommt auch hier seine Ausgeglichenheit zum Tragen.

AG Puck Tochter Zeder vom Betrieb Hell aus Innsbruck.



Qualität hat
einen Namen

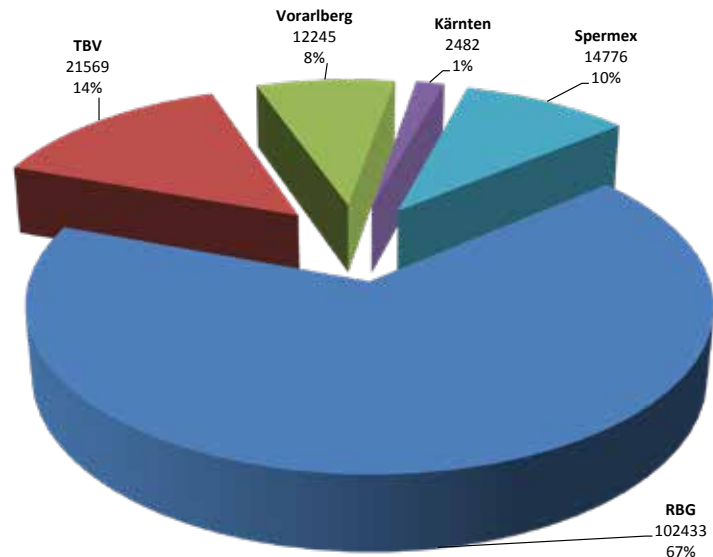


Spermaverkauf der Alpengenetik



Seit der Gründung der Alpengenetik eG im Jahr 2011 entwickelte sich der Spermaverkauf sehr positiv. Der Verkauf steigerte sich von 57.890 Dosen im Gründerjahr auf 153.505 im Jahr 2014 und liegt derzeit in Summe bei 469.842 Dosen. Die meist verkauften Stiere waren Voice und Hobbit.

Verkauftes Sperma 2014



Der Anteil des Alpengenetik-Spermas an allen Braunviehbesamungen lag zuletzt bei 54 %. Die bisher meist eingesetzten Stiere sind Voice, Puck, Vanpari, Hobbit und Volvo.

AG-Besamungen

Jahr	Anteil	Nr.	Stier
2011	21 %	01	Voice
2012	42 %	02	Puck
2013	54 %	03	Vanpari
2014	54 %	04	Hobbit
		05	Volvo
		06	Vapiano
		07	Point
		08	Jesther
		09	Eudego
		10	Verdi
		11	Hapat
		12	Jukebox
		13	Pirlo
		14	Voicemail
		15	Hanover



In Tirol werden 53 % der Besamungen mit Alpengenetik-Stieren durchgeführt. Dabei wurden am meisten die Stiere Voice, Hobbit, Vanpari, Eudego und Hank verwendet.

AG-Besamungen

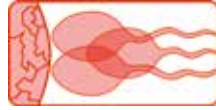
Jahr	Anteil	Nr.	Stier
2011	28 %	01	Voice
2012	36 %	02	Hobbit
2013	44 %	03	Vanpari
2014	53 %	04	Eudego
		05	Hank
		06	Jesther
		07	X-Voice
		08	Atlantik
		09	Volvo
		10	Pirlo
		11	Halleluja
		12	James
		13	Horizont
		14	Brad
		15	Voicemail



Die Vorarlberger setzten derzeit bei einem Drittel der Besamungen Alpengenetik-Sperma ein. Gefragt waren hier die Stiere Hobbit, Vapiano, Volvo, Pirelli und Pirlo.

AG-Besamungen

Jahr	Anteil	Nr.	Stier
2011	-	01	Hobbit
2012	8 %	02	Vapiano
2013	21 %	03	Volvo
2014	32 %	04	Pirelli
		05	Pirlo
		06	Voice
		07	Hochsee
		08	Pizarro
		09	X-Voice
		10	Humbolt
		11	Vokal
		12	James
		13	X-Hobbit
		14	Etsch
		15	Brad



Beim Kärntner Rinderzuchtverband werden 57 % der Besamungen mit Alpengenetik-Stieren ausgeführt. Am meisten nachgefragt wurden Hobbit, Point, Eudego, Voice und Juventus.

Mit 14.776 verkauften Dosen ins Ausland lag der Anteil der Spermex im vergangenen Jahr bei 9,6 %. Das Interesse an Sperma von Voice, Verdi, Hobbit, Vanpari und Volvo war am höchsten.

AG-Besamungen		Nr.	Stier
Jahr	Anteil		
2011	-	01	Hobbit
2012	23 %	02	Point
2013	59 %	03	Eudego
2014	57 %	04	Voice
		05	Juventus
		06	Atlantik
		07	Espenau
		08	Vanpari
		09	Hebron
		10	Jesther
		11	Alvin
		12	Juanes
		13	Palue
		14	Pirlo
		15	Vox

Nr.	Stier
01	Voice
02	Verdi
03	Hobbit
04	Vanpari
05	Volvo
06	Eudego
07	Jesther
08	Hebron
09	Vassant
10	Vollmond
11	Jupp
12	Pizarro
13	Puck
14	Espenau
15	X-Verdi

Erfolgreiche Nachkommen von Alpengenetik Stieren

Die Bundesbraunviehschau 2015 ist vorüber und war eine sehr gute Werbung für die Rasse Braunvieh. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit 4.000 Besuchern im Agrarzentrum West in Imst, organisiert von Braunvieh Austria.

Eine besonders große Freude für die Alpengenetik ist, dass sich Nachkommen unserer Stiere sehr gut präsentierten oder sogar einen Sieg für sich erringen konnten.

Die Gruppensiegerin bei den Kalbinnen war die AG VANPARI Tochter von Eduart Klimmer aus St. Jakob.

Sehr gut präsentierte sich die VOICE Tochter Prinzessin von Helmut Troppmair aus Fügen.



AG VOICE

AT 351.924.317
(Vigor x Conveyer)

- ✓ gGZW 130
- ✓ Eiweiß +0,19 %
- ✓ Fitness 126
- ✓ Persistenz 116
- ✓ Euter 123



DER EIWEISSSTARKE
FITNESS-STAR



Luca Nelli
Voice-Tochter Thea (1. Kalb)

DER EXTERIEURSTARKE HORNLOS-STAR



AG VIPER Pp

DE 09.48954326
(Vanpari x Promo)

- ✓ genetisch hornlos
- ✓ Fundament 116
- ✓ Euter 118
- ✓ Fitness 117



Luca Nelli